



Migrant*innensession beider Basel

Politik machen ohne Stimm- und Wahlrecht? Mit der Migrant*innensession ist dies auch für Menschen möglich, die sonst von politischen Entscheidungsprozessen ausgeschlossen sind.

Über 160 Personen nahmen an der Migrant*innensession 2022 im Basler Rathaus teil. Die Session ist in dieser Form einzigartig in der Schweiz. Der Verein Mitstimme organisiert die Session seit 2016 und leistet damit in Sache politischer Partizipation Pionierarbeit. Vier Arbeitsgruppen präsentierten konkrete Vorschläge zu den Themen Finanzen, Bildungspolitik, Arbeitswelt und Kultur und übergaben sie der Politik. Die politischen Vorstösse und die verabschiedete Resolution finden Sie auf der Webseite des Vereins Mitstimme: www.mitstimme.ch

Ziel

Das Ziel der Migrant*innensession ist die Förderung politischer Partizipation von Migrantinnen und Migranten. Der Verein Mitstimme setzt sich zudem für die politische Bildung von und mit Migrantinnen und Migranten ein. Zur Vorbereitung auf die Session wurden Weiterbildungen, Workshops und ein Speed-Dating mit lokalen Politikerinnen und Politiker organisiert.

Zielgruppe

Die Migrant*innensession und das breite Weiterbildungsangebot richten sich an Menschen ohne Stimm- und Wahlrecht oder mit Migrationsgeschichte. Der Höhepunkt des Angebots, die Session, steht allen interessierten Personen offen. Abstimmen dürfen nur Personen ohne Schweizer Pass, die in der Region Basel wohnen.

Stimmen aus dem Projekt

«Meine Freude und Erleichterung war gross, als ich auf die Migrant*innensession beider Basel aufmerksam wurde. Mit diesem Projekt erhalten die Stimmlosen die Möglichkeit, an politischen Debatten mitzuwirken. Ich bin dankbar, dass ich an einem Thema mitarbeiten durfte, das mich persönlich schon lange sehr bewegt. Das Projekt stärkt meine Hoffnung auf Veränderung.»

*Teilnehmerin der Migrant*innensession beider Basel 2022*



Foto: František Matouš

«Das Projekt ist mir sehr wichtig, weil ich so mein Wissen über die Schweiz und ihre Politik und Regeln vertiefen kann. Ich möchte auch etwas für meine Mitmenschen machen, damit sie sich schneller und einfacher in der Schweiz integrieren und sich zurechtfinden können.»

*Teilnehmer der Migrant*innensession beider Basel 2022*

Das Projekt «Migrant*innensession» wird 2022 u. a. von der Fachstelle Diversität und Integration im Rahmen des Kantonalen Integrationsprogramms mit einem Beitrag in der Höhe von CHF 20'000.- unterstützt.